

29.3

Heute ist wiederum Samstag und es heisst ausschlafen. Als es mir dann zu langweilig wurde habe ich Ruedi aus dem Bett geholt. Schnell ging er mit mir runter damit ich mich versäubern konnte. Schön wie die mich jedes Mal loben wenn ich es bis in den Garten schaffe. Ich glaube jetzt bin ich stubenrein wie die Zweibeiner sagen. Am Nachmittag wurden wir ins Auto gepackt und es ging runter nach Wetzikon. Dort machten wir eine stündige Tour am Pfäffikersee. Zu Hause konnte ich dann wieder ausruhen und später im Garten rumtollen.

30.3

Was für ein schöner Tag heute ging es runter Richtung Bussental. Dann lange Zeit bergauf. Erstmals machten wir von zu Hause aus einen erweiterten Rundgang.



Juhui auf dem Weg zum Kringelbach mit seinem Wasserfall durfte auch Hero frei laufen. Alice und Ruedi wollten meine Umweltverträglichkeit testen. Aber kein Hindernis konnte mich aufhalten. Zuerst zwei Uebergänge mit Gitterrosten



und dann eine ca. 10 Meter lange Eisentreppe mit Gitterstufen. Alice kam mir beinahe nicht nach, so schnell war ich. Oben angekommen haben die Zwei dann etwas mehr Mühe mit atmen. Da es da oben mehr Wild hat, mussten Hero und ich wieder an die Schleppeleine. Nun näherten wir uns einer Grillstelle. Was ist denn das für ein komisches Geräusch. Da spielten Kinder mit dem Grill und hatten Freude wie ich sie beobachtete. Mir war sofort klar, da herrscht keine Gefahr. Ueber das“ Felsenwägli“



ging es dann runter zur Pulten.



Dann marschierten wir über eine grosse Wiese wo uns auch Rico ein Mischling entgegen eilte. Ueber der Siedlung kamen wir dann dem Waldrand entlang wieder nach Hause. So jetzt war ich aber erholungsbedürftig. Den Rest des Tages verbrachten wir dann im Garten.

31.3

Montag ist's und es heisst wieder der Wecker schrillt und Ruedi muss zur Arbeit. Die Zeit wurde umgestellt und es ist wieder dunkel. Um 16:00 durfte ich wieder in die Hundeschule.



Ich habe dort schon viele Freunde gefunden. Am besten zum Spielen finde ich einen Labrador da geht's auf und ab. Einmal bin ich oben dann wieder unten.



Nach dem Spielgarten machten wir noch das abrufen. Franziska die Trainerin hielt mich fest und Alice entfernte sich von uns. Dann hat Alice gerufen und ich rannte los wie der Wind zu Alice.



Aber was macht Ruedi in der Zeit? Er versuchte Fotos zu schiessen. „Xyrus in move.“ Anschliessend verliessen wir die Wiese und übten Fuss laufen an der Leine.



Ja Ja das geht ja gar nicht so schlecht. So eine Stunde Hundeschule macht aber schon müde. Jetzt schnell nach Hause zum Futtern und dann ausruhen um für neue Schandtaten bereit zu sein.



1.4.

So heute will ich mal zeigen was ich kann. Sitz, Platz, voran mit Platz beim Ständer, Apportieren, Fährten. Am Nachmittag ist BH1- Prüfung. April, April Ich bin ja schon gut aber so gut auch wieder nicht. Ruedi sagt zwar immer wieder ich sei ein Wunderhund. Es nimmt ihn immer wieder Wunder was aus mir wird. Heute kam Baylis zu Besuch und wir gingen spazieren. Sie war aber ziemlich grob mit mir. Heute gab es keinen gemeinsamen Lauf da Hero in die Plauschgruppe ging. Dafür am Abend kuscheln mit Ruedi.



2.4.

Heute kam Besuch der Hero sehen wollte da er evt. Heros Bruder übernehmen will. Der hat dann mit mir Seilziehen gemacht. Ich hab mich einfach auf den Bauch gelegt und er hat mich über die Platten gezogen. Hei war das lustig. Als Beat wieder ging, hat Ruedi ein komisches etwas hervorgeholt. Zuerst hat er an einer Schnur gezogen und dann begann das Ding zu schnauben. Ruedi hat es dann durch den Garten hin und her gestossen und das Gras hat danach nicht mehr am Bauch gekitzelt. So wurde jede Rasenfläche mit dem schnaubenden Ding behandelt. Alles anbellern von mir hat es nicht beeindruckt.

3.4

Da Ruedi am Donnerstag eine Plauschgruppe leitet, gingen wir auf den Hundepplatz wo er einen Parcours aufstellte. Hero und ich waren dann die Testläufer. Die meisten Hindernisse kenne ich zwar schon. Ziemlich viel Beherrschung brauchte Alice als sie mit mir den Slalom machte und gleichzeitig ein Tischtennisball mit einem Löffel balancieren musste. Immer

wieder lassen sich die Trainer neue Sachen einfallen damit es uns nicht langweilig wird.

4.4

Heute war wieder einmal die Pultenrunde dran. An der Schleppeleine konnte ich mich ganz schön austoben.



Da ich am Nachmittag Alice im Garten geholfen hatte war ich dann doch etwas müde. Nach dem Abendessen habe ich noch ein wenig mich selbst beschäftigt. Meine Lieblingsdisziplin Reißverschlüsse an Liegekissen zerstören. Vielleicht muss ich damit aufhören bevor ich auf dem harten Boden schlafen muss.

So jetzt ist Schluss für diese Woche

Euer Xyrus der Feger

